

Energie- Leitbild



Berg – auch energetisch auf der Höhe!



Die Gemeinde Berg ist ein schön gelegener Ort auf einem Höhenzug im Schussental. Die Gemarkungsfläche beträgt 2.840 ha, die Höhe: 430 - 617,2 m. Die Gemeinde besteht aus 55 Teilorten, zählt rund 4.500 Einwohner, verfügt über zahlreiche Arbeitsplätze und hat eine sehr gute und fortschrittliche Infrastruktur für alle Generationen. Über 40 Vereine und Institutionen sorgen für ein umfangreiches und ansprechendes Jahresprogramm in den Bereichen Kultur, Brauchtum, Geselliges, Sport und Soziales. Berg ist heute eine aufstrebende und innovative Kommune, in der die Land- und Waldwirtschaft sowie unterschiedliche Gewerbebetriebe mit qualifizierten Arbeitsplätzen eine wichtige Rolle spielen. Dies kommt bei der Berger Leistungsschau explizit zum Ausdruck. Besonders zu vermerken ist, dass die Zahl der Einpendler nach Berg die der Auspendler übersteigt. Bedeutendster Arbeitgeber ist die Firma RAFI im Bereich Elektromechanik und Elektronik.



Dieses Energie-Leitbild soll Grundlage und Wegweisung sein für das kommunale Handeln der Gemeinde im Hinblick auf die Ziele der Energiewende und des Klimaschutzes. Es unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf ergänzt.

- Die Gemeinde Berg verhält sich energetisch vorbildlich und motiviert die Öffentlichkeit durch aktive Kommunikation ebenfalls zu energiebewusstem Handeln. Für die kommunale Infrastruktur mit öffentlichen Gebäuden, Straßen und Plätzen und Anlagen der Ver- und Entsorgung bedeutet dies, dass sowohl im Bestand als auch im Neubau moderne, energieeffiziente Technologien eingesetzt werden.
- Um die Leitbild-Vision zu erreichen, stellt die Gemeindeverwaltung in ihrer Vorbildfunktion Ressourcen und Strukturen bereit.
- Bei der Entwicklung von Bauflächen ist auf einen schonenden Umgang mit der Natur und der Umwelt zu achten und energetische Kriterien in der Flächennutzung und Bauleitplanung sind zu berücksichtigen.
Die Reaktivierung von Brachflächen sowie die Nachverdichtung im Innenbereich haben Vorrang gegenüber der Inanspruchnahme von unbebauten Grundstücken im Außenbereich. Für mehr Wohn- und Arbeitsqualität und eine saubere Umwelt soll bei zukünftigen Baugebieten das ökologische Bauen im Vordergrund stehen.



- Die Einführung nachhaltiger Beschaffungsrichtlinien regelt künftig die Kriterien der Neu- und Ersatzbeschaffungen. Dabei ist der Energieverbrauch ein wesentlicher Punkt. Grundsätzlich werden Verbraucher, die einen geringeren CO₂ Ausstoß verursachen, bevorzugt.
- Die Gemeinde Berg engagiert sich beim Ausbau des nicht motorisierten Individualverkehrs durch den Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur für Elektromobilität.
- Die Gemeinde Berg verpflichtet sich im Rahmen des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental zur Umsetzung der lokalen Energiewende hin zum CO₂-neutralen Schussental.



- Die Gemeinde Berg wird in Kooperation mit dem Gemeindeverband Mittleres Schussental seinen Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß nachhaltig senken, die Energieeffizienz steigern, sowie den Anteil der regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung erhöhen. Sie setzt sich bis 2050 folgende Ziele:

a) Bis zum Jahr 2020

- Anteil regenerativer Stromerzeugung: > 35%
- Anteil regenerativer Wärmeerzeugung: > 20%
- Reduzierung der CO₂-Emissionen: > 40% (Bezugsjahr 1990)

b) Bis zum Jahr 2050

- Reduzierung des Energieverbrauchs: > 50%
- Erhöhung der regenerativen Stromerzeugung: > 80%
- Reduzierung der CO₂-Emissionen: > 80 bis 95% (Bezugsjahr 1990)



Weitere

- Aufbau eines kommunalen Energiemanagement mit Sanierungskonzept für energierelevante öffentliche Liegenschaften
- Passivhausstandard bei normal beheizten und geeigneten neuen kommunalen Gebäuden
- Die Gemeinde Berg wendet den Leitfaden „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ an. und unterschreitet bei geeigneten kommunalen Gebäuden die EnEV um >30.
- Wärmeversorgung durch 100 % regenerative Energien bzw. Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bei Heizungssanierungen in geeigneten kommunalen Liegenschaften
- Regelmäßig stattfindende Mitarbeiterschulungen/Erfahrungsaustausch
- Kooperation mit der Wirtschaft sowie den Bürgerinnen und Bürgern
- Schulprojekte im Rahmen der GMS-Kooperation
- Die Ziele des Leitbildes werden im Rahmen der European Energy Award-Zertifizierung/Rezertifizierung, alle drei bis vier Jahre kontrolliert und ggfs. angepasst

